

Neustart des Lehrgangs „Schule entwickeln – bewährte und innovative Wege der Reformpädagogik

Für Herbst 2017 ist der Neustart des Lehrgangs `Schule entwickeln – bewährte und innovative Wege der Reformpädagogik` (18 ECTS) geplant. Im Rahmen dieses viersemestrigen Angebots lernen Sie nicht nur die Vielfalt alternativer Lehr- und Lernformen in Theorie und Praxis kennen, Sie besuchen auch ausgewählte Schulstandorte und sind eingeladen, im Rahmen der Selbstreflexion Ihre eigene Praxis auf kindgerechte, kooperative Arbeitsweisen zu überprüfen. Darüber hinaus erproben Sie auch praktische Möglichkeiten künstlerischer Raumgestaltung.

Zentrale Themen der Lehrveranstaltungen sind die Grundlagen der Reformpädagogik, Kindheit und Jugend heute, Heterogenität und Inklusion, Individualisierende Unterrichtsformen, Demokratie und Partizipation, die Gestaltung von Lernorten, der reformpädagogische Wandel aus systemischer Sicht und die eigenen Lernbiographien.

Den Abschluss bildet ein von den TeilnehmerInnen selbst gewähltes `Reformpädagogisches Projekt`, dessen Zielsetzung darin besteht, eine reale Veränderung im eigenen beruflichen Umfeld zu verwirklichen.

Die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen der ersten beiden Durchgänge des Lehrgangs zeigen, dass viele Erwartungen eingelöst wurden und die ca. alle 4 Wochen stattfindenden Fr/Sa Termine eine Bereicherung für die eigene Unterrichtsarbeit darstellen:



„Mir wurden in diesem Lehrgang so viele unterschiedliche Sichtweisen zu Pädagogik und auch so viele unterschiedliche Methoden gezeigt, dass ich nun anhand meiner Unterlagen aus einem großen Ideenpool schöpfen kann und auch den Mut besitze, diese für mich passend zu ändern. Meine Erwartungen wurden also weitaus übertroffen, da ich auch Bereiche kennenlernte, wie die systemische Pädagogik, von denen ich keine Ahnung hatte.“

„Ich fand die Inhalte sehr ansprechend und immer wieder interessant. Vor allem die so sehr unterschiedlichen Blickwinkel auf das Thema Schulentwicklung waren sehr inspirierend, manchmal auch überraschend, manchmal eine schöne Auffrischung, Erinnerung an Themen aus der Vergangenheit, die teils schon wieder in Vergessenheit geraten waren.“

„Vor allem hat mir das Wochenende `Gehirnforschung` gefallen. Vieles wurde mir nach diesem Wochenende klarer.“

„Ja, vor allem die Gestaltung der Lernorte. Ich konnte vieles in meiner





Schule umsetzen und nachhaltig verändern. Der Prozess ist nach wie vor nicht abgeschlossen.“

„Der Lehrgang hat mich wieder darin unterstützt, die Vorteile in der Reformpädagogik zu sehen.“

„Die Vortragenden waren immer so überzeugt von ihren Fachgebieten, dass sie durch ihre Begeisterung auch sehr überzeugend waren und ich mir von

jedem Seminar etwas mitnehmen konnte. Es gab keinen Termin, von dem ich sagen könnte, das war verlorene Zeit.“

„Ich fühle mich in den Lehrveranstaltungen sehr wohl und habe das Gefühl, dass ich authentisch sein darf – auch mit all meinen Schwächen und Unsicherheiten.“

„Ich fand den LG so wie er stattfand äußerst empfehlenswert, und ich würde mich immer wieder dafür anmelden. Für mich wurde eine tolle Mischung aus fachlichem Hintergrundwissen und praktischen Beispielen und Hilfen geboten. Auch die Möglichkeit, andere Schulen zu besuchen, war wirklich toll!“

Am 23./24.06. geht der 2. Durchgang des Lehrgangs mit der finalen Abschlussveranstaltung zu Ende. Interessierte sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis 23.06.17 unter: <https://ph-ooe.at/lgreformpaedagogik.html>

Dr. Albert Hamann
Lehrgangsleiter; albert.hamann@ph-ooe.at